

Frank Halfpap

# Der entgangene Gewinn

Dogmatik und Anwendung  
des § 252 BGB



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	14
Abkürzungsverzeichnis.....	33
Einführung.....	34
1. Teil: Dogmatik des § 252 BGB .....	38
A. Der Regelungsumfang des § 252 Satz 1 BGB.....	38
I. Das Prinzip der Totalreparation.....	38
1. Erforderlichkeit der gesetzlichen Normierung .....	38
2. Keine Normierung in § 249 S. 1 BGB.....	41
a) Wortlaut des § 249 S. 1 BGB.....	41
b) Entstehungsgeschichte .....	43
c) § 249 S. 1 BGB innerhalb der schadensersatzrechtlichen Gesetzessystematik.....	48
d) Regelungszweck des § 249 S. 1 BGB .....	50
3. § 252 S. 1 als einzige gesetzliche Normierung.....	54
II. Abgrenzung von <i>damnum emergens</i> und <i>lucrum cessans</i> .....	55
1. <i>Damnum emergens</i> .....	56
a) Begriff.....	56
b) Vermögensbewertung anhand der Wiederbeschaffungs- kosten.....	49
c) Maßgeblichkeit der Wiederbeschaffungskosten auch bei höherem Verkaufswert .....	61
d) Herstellungskosten als Wiederbeschaffungskosten .....	66
e) Merkantiler Minderwert als <i>damnum emergens</i> .....	68
f) Zusammenfassung .....	71
2. <i>Lucrum cessans</i> .....	72
a) Wörtliche Bedeutung des Begriffs „entgangener Gewinn“ .....	72
aa) Vermögenseinsatz.....	73
bb) Abrechnung .....	73
cc) Das „Entgehen“ eines Gewinns.....	74
dd) Folgerungen.....	74
b) Die Bedeutung des <i>lucrum cessans</i> in seiner historischen Entwicklung.....	77

c) § 252 S. 1 BGB in der Gesetzessystematik.....	80
d) Objektiv-Teleologische Inhaltsbestimmung des § 252 S. 1 BGB.....	81
aa) Das „Interesse“ als Ausgangspunkt.....	81
bb) Widerspruch zwischen Gesetzestext und Interesse .....	86
cc) Das schädigende Ereignis als Zäsur .....	87
dd) Gewinnaussichten als Bestandteil des <i>lucrum cessans</i> ..	88
ee) Die Einordnung von bestehenden Ansprüchen.....	91
ff) Zusammenfassung .....	100
<b>B. Der Regelungsumfang des § 252 Satz 2 BGB .....</b>	<b>101</b>
I. Überblick.....	101
II. Keine gesetzliche Normierung des Anscheinsbeweises .....	103
III. Keine materiell-rechtliche Begrenzung des Schadensumfangs .....	106
IV. § 252 S. 2 BGB als beweisrechtliche Regelung.....	117
1. Verknüpfung mit der Beweiserleichterung des § 287 ZPO...	117
2. Der durch § 287 ZPO geforderte richterliche Überzeugungsgrad.....	118
3. Der durch § 252 S. 2 BGB geforderte richterliche Überzeugungsgrad.....	119
a) Erforderlichkeit einer Abgrenzung zu § 287 ZPO.....	119
b) § 252 S. 2 BGB als Einschränkung des § 287 ZPO .....	122
aa) Der Wahrscheinlichkeitsbegriff des § 252 S. 2 BGB und sein Verhältnis zu den §§ 286, 287 ZPO .....	122
bb) Der vom Wortlaut des § 252 S. 2 BGB geforderte Wahrscheinlichkeitsgrad .....	125
cc) Historische Sicht des § 252 S. 2 BGB.....	127
dd) Prozessual-materielle Doppelwirkung.....	129
ee) Aktuelle Erforderlichkeit einer prozessual beschränkenden Wirkung .....	130
4. Darlegungslast und Anknüpfungstatsachen.....	136
5. Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt.....	138
<b>C. Art und Weise des Schadensersatzes für entgangenen Gewinn .</b>	<b>141</b>
<b>D. Zusammenfassung.....</b>	<b>143</b>

2. Teil: Einzelprobleme bei der Anwendung des § 252 BGB.....	143
A. Terminologie der Schadensberechnung nach § 252 BGB.....	143
I. Abstrakte Schadensberechnung.....	143
II. Konkrete Schadensberechnung .....	145
B. Anwendung bei verschiedenen Schadensberechnungen .....	148
I. Berechnung des Schadensersatzes wegen Nichterfüllung .....	148
1. Käuferschaden .....	149
a) Materiell-rechtlicher Mindestschaden .....	149
b) Entgangener Weiterverkaufsgewinn als Schaden .....	151
c) Entgangene Vermögensmehrung als Schaden auch ohne Weiterverkaufsvermutung.....	152
d) Zusammenfassung.....	161
2. Verkäuferschaden.....	162
a) Schaden als <i>lucrum cessans</i> .....	162
b) Schaden als <i>damnum emergens</i> .....	163
c) Zusammenfassung .....	169
II. Schadensberechnung bei Ersatz des Vertrauensschadens .....	169
III. Schadensberechnung bei deliktischen Schädigungen .....	171
IV. Zusammenfassung.....	172
C. § 842 BGB als <i>lex specialis</i> bei Verletzung persönlicher Rechtsgüter.....	173
I. Regelungsfunktion des § 842 BGB .....	174
1. Entstehungsgeschichte .....	174
2. Nachteile für den Erwerb .....	177
3. Nachteile für das Fortkommen.....	180
4. Verhältnis zu § 252 BGB .....	181
5. Entsprechende Anwendung des § 842 BGB.....	183
a) Meinungsstand .....	183
b) Entsprechende Anwendung bei reinen Vermögensschäden	184
c) Entsprechende Anwendung bei Rechtsgutverletzungen außerhalb des Deliktsrechts.....	187
6. Zusammenfassung .....	190
II. Einzelfälle .....	191
1. Ersatzansprüche abhängig Beschäftigter .....	191
a) Dogmatische Einordnung.....	191
b) Allgemeine Berechnungsgrundsätze .....	192

c) Sozial- und steuerrechtliche Aspekte.....	196
2. Ersatzansprüche Selbständiger.....	202
3. Ersatzansprüche für entgangene Gesellschaftereinkünfte .....	211
4. Ersatzansprüche bei Haushaltstätigkeiten.....	215
a) Unmittelbar geschädigte Personen.....	215
b) Mittelbar geschädigte Personen.....	221
5. Ersatzansprüche für ehrenamtliche Tätigkeiten.....	222
6. Ersatzansprüche von Nichterwerbstätigen.....	223
a) Fehlender Arbeitswille .....	223
b) Arbeitslose.....	223
c) Kinder und Jugendliche.....	224
III. Art und Weise der Schadensersatzleistung bei Verletzung persönlicher Rechtsgüter.....	229
1. Allgemeines.....	229
2. Grundsatz der Rentenzahlung.....	230
3. Besonderheiten .....	231
a) Kapitalabfindung.....	231
b) Sicherheitsleistung.....	232
4. Prozessuales.....	232
5. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	233
IV. Zusammenfassung.....	234
D. Berücksichtigung von variablen und fixen Kosten bei der Gewinnberechnung .....	234
E. Berücksichtigung steuerrechtlicher Tatbestände bei der Gewinnberechnung .....	237
I. Umsatzsteuer.....	238
II. Gewerbesteuer .....	239
III. Einkommenssteuer/ Körperschaftssteuer.....	239
F. Ersatz entgangener rechtswidriger oder sittenwidriger Gewinne	240
I. Rechtswidrig erzielte Gewinne.....	241
1. Verstoß gegen Verbotsgesetze im Sinne der §§ 134, 138 BGB.....	241
2. Verstoß gegen Verbotsgesetze ohne zivilrechtliche Nichtigkeitsfolge .....	242
a) Rein öffentlich-rechtliche Verbote .....	243
b) Öffentlich-privatrechtlich gemischte Verbote.....	246

3. Verstoß gegen Verbote mit Erlaubnis- oder Befreiungsvorbehalt .....	247
4. Gewinnerzielung unter Verletzung privater Rechte Dritter ..	254
II. Sittenwidrig erzielte Gewinne .....	258
III. Zusammenfassung .....	264
G. Entgangener Gewinn beim Unternehmenskauf .....	264
H. Entgangener Gewinn im Rahmen des gewerblichen Rechtsschutzes .....	269
3. Teil: Ergebnisse und Thesen .....	273